

Hallo, ich bin ein Gold-Bug. Es gibt sicher viele Gold-Bugs, aber ich bin ein virtueller Gold-Bug. In dieser Form kann ich durch die Leitungen der Goldvorsorge krabbeln und dabei stoße ich immer wieder auf verschiedene Gold-Geschichten. Diese sammle ich und berichte dann jeden Monat exklusiv hier im GVS Gold-Bug.

Als ich zuletzt um die Firmenleitung herumkrabbelte, fand ich wieder Berichte über Manipulationen. Ich starte daher gleich mit dem Chef der Leitungen, ach nein, ich meine dem Chef der GVS:

Manipulation der Edelmetalle



Ende Juli gab es beim Goldpreis eine deutliche Marktmanipulation nach unten. Obwohl ein wichtiger Widerstand dabei unterschritten wurde, kam es seither zu keinen weiteren Einbrüchen. Bei Silber konnte man keinen nachhaltigen Rückgang erreichen. Dieser manipulierte Rückgang wurde von den Großbanken genutzt um zumindest einen kleinen Teil ihrer Silber-Shortposition zu reduzieren.

Der Terminmarkt wird sehr oft genutzt um Manipulationen vorzunehmen. Alle Banken müssen wöchentlich Ihre Positions-Veränderungen (Long/Short) veröffentlichen und aus diesen Zahlen kann man Rückschlüsse auf vergangene und zukünftige Manipulationen ziehen.

Seit Jahresanfang haben die Commercials ihre Shortposition kontinuierlich reduziert. Bei Gold und Silber hat man jetzt einen Minimalwert erreicht. Die Wahrscheinlichkeit ist somit sehr hoch dass die Manipulationen jetzt ein Ende finden und deutliche Preissteigerungen bevor stehen. (Bericht von Helmut Soos)

Auch der GVS-Verkauf hat Aktuelles zu erzählen:

Wir haben Krieg! Nicht mit Panzern, sondern mit Währungen



China ist die zweitgrößte Volkswirtschaft, aber auch da läuft die Wirtschaft nicht so gut wie gewohnt. Da die Exporte um 8% eingebrochen sind, hat die Zentralbank überraschend die Währung Yuan um über 4% abgewertet. Mit dieser größten Korrektur der vergangenen 20 Jahre werden chinesische Waren auf dem Weltmarkt billiger. Durch eine Abwertung erhofft sich ein Staat die Exporte und damit die Beschäftigungszahl zu erhöhen. Jedoch wird meist vergessen, dass andere Länder genau dieselben Schritte einleiten und man schließlich ein Nullsummenspiel erreicht.

Bereits im 1. Halbjahr 2015 wurde im Euroraum Ähnliches umgesetzt, mit der Folge, dass der Euro massiv eingebrochen ist. Es darf wenig überraschen, wenn in den kommenden Wochen und Monaten weitere Länder ähnliche Prozesse einleiten.

Einzig die USA versuchen im Augenblick **noch** den Wert ihrer Währung durch eine geplante Zinserhöhung anzuheben. Ob dies tatsächlich stattfinden wird, bleibt aber fraglicher denn je. (Bericht von Mag. Vincent Holzer)

Neues aus der Schweiz: Gold zum Drehen



Der Tafelbarren ist eine geniale Erfindung. Jetzt hat auch der große Hersteller Argor Heraeus einen Tafelbarren im Programm aufgenommen.

Die Schweizer Traditionsprägestätte ist einer der größten Edelmetall Verarbeiter weltweit und erzeugt auch für UBS, Münze Österreich, Heraeus und viele mehr.

Die Tafelbarren sind wesentlich günstiger als Einzelbarren und bei Bedarf flexibler einsetzbar Goldseeds nennt sich das neue Produkt. In dem runden, einzigartigen Design befinden sich 10 mal 1 Gramm Stücke aus 99,9% Feingold. Die Teilstücke müssen nicht extra abgebrochen werden, sie können bei Bedarf durch eine leichte Drehbewegung entnommen werden.

Jedes Teilstück garantiert 1 Gamm Feingold, verfügt über eine Seriennummer und ist LBMA (London Bullion Market Association) zertifiziert. (Bericht von Mag. Vincent Holzer)

Gold-Bug Tipp: Silber wird verbraucht und daher gibt es nur geringe physische Bestände. Eine Manipulation ist daher beim Silberpreis schwieriger als beim Goldprei

Die GVS-Lagerung stellt das neue Mekka für Investoren vor:

Es gibt auch "ehrliche Staaten"



Im Korruptionsindex (von Transparency International) an siebter Stelle der "ehrlichsten Staaten" steht Singapur. Der kleinste Staat Südostasiens ist 50 Jahre nach seiner Gründung eines der stabilsten Länder der Erde, mit dem weltweit zweitgrößten Hafen und dem siebthöchsten Bruttoinlandseinkommen pro Kopf. Singapur hält mit 516 Milliarden USD (Stand 2011) den größten Anteil an privaten Bank-Vermögenswerten und beheimatet den höchsten Anteil an Millionären der Gesamtbevölkerung pro Kopf.

All diese Punkte führten dazu, dass sich Singapur in den letzten Jahren als geeigneter Knotenpunkt für Edelmetallhandel und Wertelogistik hervorgetan hat. Besonders beliebt ist der Erwerb von Silber und Platin in einem voll-versicherten Hochsicherheitslager, mit 0% Mehrwertsteuer und ohne Mindestlaufzeit. Alles bankenunabhängig und mit den höchsten Sicherheitsstandards. (Bericht von Ulrich Hanten)

Gold-Bug Tipp:

In einer Wirtschaftskrise ist Gold sehr schnell ausverkauft. Dann ist die Kleinheit besonders wichtig. Hergeben kann man regelmäßig nur jenes Gold, welches man für die Erhaltung des Lebensstandards benötigt.

Regelmäßig erhalte ich Anfragen über Nachfrage und Verfügbarkeit von Edelmetallen. Ich will's genauer wissen von der Großhandelsabteilung. Wie funktioniert das eigentlich?

Gibt es noch Gold und Silber?



Es gibt wohl keinen Markt, der so hohe Nachfrageschwankungen aufweist wie der Markt für physische Edelmetalle. Auf eines können wir uns hier sehr gut verlassen: Wenn der Gold und Silberpreis stark schwankt so nimmt in aller Regel die physische Nachfrage auch sehr stark zu. Egal ob die Kurse steigen oder fallen.

Zum Beispiel Montag, 20. Juli: Im Frühhandel in Asien ist der Kurs unerwartet gefallen. Viele Marktteilnehmer wurden panisch und haben auf den Terminbörsen Gold und Silber verkauft. Eine Kettenreaktion entstand. Kurzfristig wurde Gold und Silber so günstig wie schon lange

nicht mehr. Auf diese Chance haben sehr viele Käufer des physischen Edelmetalls gewartet. In Europa und ganz besonders viele in den USA. Daher waren ein paar Stunden später die Lagerbestände der Prägestätten und Großhändler ausverkauft.

Auch 3 Wochen später sehen wir bei Silber Maple Leaf und Silber American Eagle Lieferverzögerungen von bis zu 14 Tage. Die Prägestätten schaffen es weiterhin nicht, mit Ihren Kapazitäten die Nachfrage zu bedienen. Der Anleger, der eine Box (500 Stück) Silber Maples kauft bekommt diese momentan noch von uns sofort ausgehändigt. Bei größeren Volumen sind jedoch Wartezeiten einzuplanen. (Bericht von Mag. Benjamin Gross)

Gold-Bug Tipp: Kleine Münzen sind aufgrund der Herstellungskosten im Erwerb teurer als große Münzen. Dies kompensiert sich jedoch wieder im Ankauf. Man

Ich hätte noch viele Geschichten mehr, aber jetzt krabble ich noch ein paar Runden durch die Leitungen und suche die interessantesten Berichte für die nächste Gold-Bug-Ausgabe.

Wer die nächste Ausgabe nicht verpassen möchte, schickt seine Mail-Adresse mit dem Betreff GOLD-BUG an office@goldvorsorge.at

Ich komme dann gleich nach Erscheinen direkt per Mail zu Ihnen nach Hause. Ich freu mich schon.



Herausgeber: GVS Austria e.U.- Handelskai 94-96, Stiege 4, 5. OG-1200 Wien